



## Vernehmlassung zur

# Teilrevision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (NG 821.1)

## Fragebogen

Der Fragebogen kann auch elektronisch ausgefüllt werden.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme an der Struktur dieses Fragebogens orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung.

Herzlichen Dank.

Absender: **FDP. Die Liberalen, Nidwalden**

Verfasser:

LR Iren Odermatt, Dallenwil

LR Remigi Zumbühl, Wolfenschiessen

LR Marcel Grimm, Hergiswil

1. Wie beurteilen Sie insgesamt die Schwerpunkte der Teilrevision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes?

*Die Schwerpunkte sind stimmig.*

2. Sind Sie mit der stärkeren Ausrichtung der kantonalen Landwirtschaftspolitik auf die Unterstützung von Projekten einverstanden?

ja

nein

Enthaltung

Bemerkungen: *Beim Einsatz von neuen, methanhemmenden Futtermittelleinsätzen für die Ökobilanz, soll das Tierwohl im Zweifelsfall stärker gewichtet werden.*

3. Sind Sie einverstanden, dass die Förderung von Innovationen und neuen Technologien verstärkt wird?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen:

4. Sind sie einverstanden, dass der Kanton Massnahmen zur Förderung einer klimaschonenden Landwirtschaft unterstützt (Art. 3a)?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen:

5. Sind sie einverstanden, dass der Kanton Nidwalden eine effiziente Hofdüngernutzung, wie die Gülleseparierung fördert?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Gleichbehandlung mit Bauernbetrieben, welche bereits die Gülleseparierung anwenden?*

6. Sind sie einverstanden, dass der Kanton Nidwalden die Biodiversität im Tal- und Hügelgebiet spezifisch fördert?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Die spezielle Förderung im Gewässerraum ist aus unserer Sicht sehr sinnvoll. Einschränkungen auf intensiv nützlichen Flächen sollen möglichst vermieden werden. Die Selbstversorgung in unserem Land liegt unter 50% und ist somit bedenklich und nicht weiter einzuschränken.*

7. Sind sie einverstanden, dass der Kanton zur Stärkung des Biolandbaus und damit der Wertschöpfung aus der landwirtschaftlichen Produktion einen befristeten Umstellungsbeitrag für angehende Biobetriebe ausrichtet?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Konsumentinnen und Konsumenten können mit ihrem Einkaufsverhalten entsprechende Produktionen nachhaltig sichern.*

8. Sind sie einverstanden, dass die regionale Wertschöpfung neben der bisherigen Absatzförderung in Zukunft auch über den Aufbau von neuen Produktionszweigen (Schwerpunkt "pflanzliche Produktion") gefördert wird (Art. 11)?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen:

9. Sind sie einverstanden, dass der Kanton zur Förderung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserung des Betriebsmanagements neu für Projekte mit Pilotcharakter, Strukturverbesserungsbeiträge ohne Beteiligung des Bundes gewähren kann (Art. 18a)?

ja

nein

Enthaltung

Bemerkungen:

10. Sehen Sie eingebettet in die Strategie für die zukünftige kantonale Landwirtschaftspolitik weitere Förderschwerpunkte und Massnahmen?

*-Ackerbau*

11. Weitere allgemeine Bemerkungen

*-Um unsere Kinder für die Landwirtschaft zu sensibilisieren, sollen in der Schule Hofstage eingeführt werden.*

12. Stellungnahme zu einzelnen Artikeln

Allgemeine Bemerkung:

Gemäss Bericht zum letzten Rahmenkredit, hat die Überprüfung der kantonalen Landwirtschaftspolitik und die Evaluation der bestehenden Fördermassnahmen gezeigt, dass die Ziele zu den Strukturen und zur Wettbewerbsfähigkeit nicht erreicht wurden.

Mit der Kostensteigerung vom jetzigen Rahmenkredit wäre es wünschenswert, dass die Ziele erreicht werden können.

Datum 29. September 2022 Unterschrift



Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens **30. September 2022** an die

Staatskanzlei Nidwalden  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

und in elektronischer Form an (PDF wie auch Word-Dokument):

[staatskanzlei@nw.ch](mailto:staatskanzlei@nw.ch)